



Ökologisch-Demokratische Partei



An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 18. Oktober 2016

## Antrag

### Abkehr vom 2. Stammstrecken-Tunnel und Realisierung überfälliger Maßnahmen für den Münchner ÖPNV

Der Stadtrat bittet Oberbürgermeister Dieter Reiter, sich bei der Bayerischen Staatsregierung dafür einzusetzen, die Planungen für den 2. Stammstrecken-Tunnel einzustellen.

Statt des Tunnels treibt die Stadt im Zusammenwirken mit dem Freistaat Bayern und den zuständigen Verkehrsunternehmen Planung und Umsetzung von Alternativlösungen mit Hochdruck voran:

- Bahn-Süd-Ring und Bahn-Nord-Ring für Personennahverkehr in München
- Realisierung der geplanten und Entwicklung weiterer Ausbaumaßnahmen bei S-Bahn und Regionalbahn
- Realisierung der geplanten und Entwicklung zusätzlicher weiterer Trambahnstrecken
- weiteren Strecken-Ausbau mit Verknüpfungen von Regionalbahn, S-Bahn, U-Bahn, Tram und Bus

## Begründung

Seit Amtsantritt verspricht Oberbürgermeister Dieter Reiter immer wieder, eine Entscheidung zum Bau des 2. Stammstrecken-Tunnels rasch herbeizuführen.<sup>1</sup> Aber seit nunmehr 2 1/2 Jahren, nach vielen Gesprächen und einer Fahrt nach Berlin<sup>2</sup>, gibt es noch immer keinen „Durchbruch“. Die Finanzierung ist nach wie vor ungeklärt. Der 2. Stammstrecken-Tunnel ist nicht im Bundesverkehrswegeplan des Bundesverkehrsministeriums gelistet.<sup>3</sup> Die angebliche<sup>4</sup> Finanzierung aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz ist eine Luftnummer, da das Gesetz vor Fertigstellung des Tunnels im Jahr 2019 ausläuft und mangels ausreichenden staatlichen Etats keine Finanzmittel in der erforderlichen Größenordnung abgerufen werden können. Dieser Fördertopf ist ungefähr zwanzigfach überzeichnet.<sup>5</sup>

1 z.B. bis Mitte 2015, laut Peter T. Schmidt, Münchner Merkur vom 26.05.2015:

<http://www.merkur.de/lokales/muenchen/stadt-muenchen/stammstrecke-zeitplan-wankt-erneut-5044387.amp.html>

2 Florian Zick, AZ vom 19.11.2015:

<http://www.abendzeitung-muenchen.de/inhalt.muenchner-s-bahn-spd-sauer-auf-dobrindt-totengraeber-der-2-stammstrecke.803eb7b8-1e75-4033-ad1b-c1bfc2427bf1.html>

3 Felix Müller, tz vom 18.03.2016:

<http://www.tz.de/muenchen/stadt/spd-org26325/muenchen-gemischte-reaktionen-rathaus-bundesverkehrswegeplan-6220845.html>

4 Offizielle Internetseite der DB Netze und des Bayerischen Staatsministerium des Inneren, für Bau- und Verkehr:

<http://www.2.stammstrecke-muenchen.de/finanzen/kosten-und-finanzierung>

5 Marco Völklein und und Wolfgang Wittl, Süddeutsche Zeitung vom 26.04.2016:

<http://www.sueddeutsche.de/muenchen/s-bahn-die-zweite-stammstrecke-kommt-vielleicht-1.2968027>

**Ausschussgemeinschaft: ÖDP Stadtratsgruppe & DIE LINKE Stadtratsgruppe**

Rathaus, Marienplatz 8 • Stadtratsbüro: Zimmer 174 - 176 • 80331 München

ÖDP: Telefon: 089 / 233 – 259 22 • E-Mail: [stadtrat@oedp-muenchen.de](mailto:stadtrat@oedp-muenchen.de)

DIE LINKE: Telefon: 089 / 233 – 252 35 • Fax: 089 / 233 - 2 81 08 • E-Mail: [info@dielinke-muenchen-stadtrat.de](mailto:info@dielinke-muenchen-stadtrat.de)

Gleichzeitig mehren sich die Anzeichen, dass die bislang genannten Summen äußerst unrealistisch bemessen sind.<sup>6</sup> Bedenkt man die Kostenexplosion beim Tunnel-Bauwerk „Stuttgart 21“, so kann auch beim Münchner Tief-Tunnelbau noch mit enormen Kostenmehrungen gerechnet werden.

Dass der Münchner ÖPNV an seine Leistungsgrenzen stößt, wird nahezu täglich beklagt. Häufig fallen auf dem 45 Jahre alten Netz S-Bahnen aus oder fahren Verspätungen ein. Gleichzeitig wächst die Stadt um 30.000 Menschen jedes Jahr. Dennoch werden zahlreiche dringend erforderliche Einzelmaßnahmen beim Ausbau von S-Bahn und Tram mit Verweis auf den Tunnelbau teilweise seit mehr als einem Jahrzehnt zurückgestellt.

Um die Qualität des öffentlichen Nahverkehrs in München zu erhöhen und eine reibungslose Mobilität zu gewährleisten, darf die illusionäre Planung für einen 2. Stammstrecken-Tunnel nicht länger alle Zusatz- und Alternativlösungen blockieren. Ertüchtigung des Bahn-Süd-Rings, Ausbau des Bahn-Nord-Rings für den Personenverkehr, weitere Haltestellen und Verknüpfungspunkte und ein auch die Quer- und Tangentialverbindungen erschließendes Trambahn-Netz sind überfällig.

**Sonja Haider (ÖDP), Brigitte Wolf (DIE LINKE), Çetin Oraner (DIE LINKE), Tobias Ruff (ÖDP)**

---

<sup>6</sup> So auch Dr. Georg Kronawitter, Ziffer 10., unter:  
<http://www.georg-kronawitter.de/1952/a-z/s-bahn-wahrheiten.html>